

FAQ zu kostenlosen Schnelltests

Wer kann getestet werden?

- Schülerinnen und Schüler, die sich im Präsenz- oder Wechselunterricht befinden, aktuell sind dies
 - Grundschülerinnen und –schüler
 - Förderschülerinnen und –schüler
 - Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen an weiterführenden und beruflichen Schulen
- Lehrkräfte
- an den Schulen tätiges Personal

können sich ab dem 22.02.2021 freiwillig testen lassen. Das Angebot ist kostenlos.

Wird es Sanktionen geben, wenn man sich nicht testen lassen möchte?

Nein. Die Tests sind freiwillig. Es besteht keine Pflicht. Gleichwohl ist eine rege Beteiligung zum eigenen Schutz und dem Schutz der anderen wünschenswert.

Warum wird getestet?

Neben der Einhaltung der grundlegenden Hygieneregeln haben sich Testungen als wesentliches Element bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie erwiesen. Durch Testungen können Infektionsketten frühzeitig aufgedeckt und unterbrochen werden. Dadurch wird die Ausbreitung von SARS-CoV-2 eingedämmt. Die Tests sollen sicherstellen, dass nach der langen Zeit des Lockdowns nur gesunde Personen die Schulen besuchen. Klar ist aber auch: Die Testergebnisse stellen immer nur eine Momentaufnahme dar.

Wie verläuft die Testung?

Durchgeführt wird ein Antigen-Test. Dabei wird mit einem speziellen Tupfer ein Abstrich an der Rachenhinterwand gemacht. Die Probe von einem Nasen-Rachen-Abstrich wird auf einen Teststreifen gegeben. Getestet werden kann patientennah vor Ort auch außerhalb von Laboren (Point-of-care-Antigen-Tests). Ein Testergebnis liegt in der Regel nach 20 Minuten vor. Allerdings sind Antigen-Tests (PoC-Test) weniger sensitiv als ein PCR-Test. Es ist eine größere Virusmenge notwendig, damit ein Antigen-Test ein positives Ergebnis zeigt. Außerdem ist ein Antigen-Schnelltest nicht so spezifisch wie ein PCR-Test. Deshalb sollte ein positives Antigen-Test Ergebnis mittels PCR bestätigt werden.

Wer führt die Testung durch?

Durchgeführt werden die Antigen-Test durch fachlich qualifiziertes Personal der Hilfsorganisationen (BRK) bzw. durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und ihre qualifizierten Praxis-Teams.

Genauere Informationen erhalten Sie über die jeweilige Schule.

Wo wird die Testung durchgeführt?

Folgende Möglichkeiten zur Testung werden in Nürnberg angeboten

- Testung im lokalen Testzentrum des BRK in der Nunnenbeckstraße
- Testung durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte an der Schule
- Testung durch mobile Einheiten der Hilfsorganisationen an der Schule

Genauere Informationen erhalten Sie über die jeweilige Schule.

Wie oft kann man sich testen lassen?

Grundsätzlich ist kein fester Turnus vorgegeben. Empfehlenswert sind (wöchentliche) Tests insbesondere vor/in Prüfungsphasen an den Schulen.

Was ist zur Teilnahme an der freiwilligen Testung erforderlich?

Zur Teilnahme an den Antigen-Schnelltests ist eine Einwilligungserklärung erforderlich, die vor der Testung ausgefüllt und unterschrieben werden muss. Den Vordruck finden Sie als pdf-Download auf www.schulen-in-nuernberg.de. Ebenso benötigen Sie einen Lichtbildausweis und Personen, die nicht im Stadtgebiet Nürnberg wohnen, eine Schulbestätigung (gerne als pdf auf dem Handy). Beide Dokumente sind auch an der jeweiligen Schule verfügbar.

Was passiert bei einem positiven Ergebnis?

Positiv getestete Schülerinnen und Schüler werden isoliert, müssen von ihren Eltern vom Ort der Testung abgeholt werden und in häusliche Quarantäne gehen. Volljährigen Schülerinnen und Schülern wird empfohlen, für diesen Fall entsprechend Vorsorge zu treffen. Über das positive Testergebnis wird das zuständige Gesundheitsamt informiert. Eine Teilnahme am Präsenzunterricht ist nicht möglich. Die positiv getesteten Personen sollten Kontakt mit ihrem Hausarzt oder mit dem zuständigen Gesundheitsamt aufnehmen, um das weitere Vorgehen abzuklären.